

## Pressemitteilung

### Hanseatic Bank feiert 50 Jahre Erfolgsgeschichte

Hamburg, 13. Februar 2019 – Als erste Tochter des Werner Otto Versandhandels am 10. Februar 1969 gegründet, ist die Hanseatic Bank innerhalb von 50 Jahren von einer kleinen Teilzahlungsbank mit acht Angestellten zu einer erfolgreichen Vollbank mit rund 500 Mitarbeitern herangewachsen. Ihre Anpassungsfähigkeit und ihre Strategie waren die Erfolgsträger der letzten Jahrzehnte. Sie begleiten die Hamburger Privatbank auch jetzt auf ihrem Weg zu einer agilen Organisation mit dem Ziel, ihre Kunden durch innovative Produkte und moderne Services weiterhin zu begeistern. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums startet die Hanseatic Bank ihr neues multimediales Infotainment-Magazin „KlarMacher“ und schenkt Neukunden der GenialCard ein Startguthaben von 50 Euro.

„Wir blicken stolz auf eine sehr erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück“, sagt Michel Billon, Geschäftsführer Marktbereich bei der Hanseatic Bank. „Dabei hat sich insbesondere in den letzten Jahren gezeigt, dass die Entwicklung der Hanseatic Bank nicht nur von wirtschaftlichen Gegebenheiten, gesetzlichen Rahmenbedingungen und technischen Innovationen abhängt. Es sind vor allem die erfüllten Kundenbedürfnisse, die uns zum Erfolg führen.“ Das Unternehmen schöpft zunehmend die digitalen Möglichkeiten aus und hat damit begonnen, die Organisationsstrukturen umzustellen, um besser und schneller neue Produkte und Services im Sinne der Kunden entwickeln zu können.

Pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum startet die Hanseatic Bank mit einem neuen digitalen Service. Das multimediale Kundenmagazin „KlarMacher“ informiert seine Leser nicht nur über Themen rund um die Finanzwelt, sondern gibt ihnen auch hilfreiche Alltags-, Reise- und Do-it-yourself-Tipps. Besonders ist, dass das Redaktionsteam zukünftig auch aus Mitarbeitern der Hanseatic Bank bestehen wird, die ihr Fachwissen mit den Lesern teilen. Darüber hinaus können sich Neukunden der hauseigenen GenialCard vom 13. Februar bis zum 30. April über die Jubiläumsaktion der Hanseatic Bank freuen: Sie erhalten ein Startguthaben von 50 Euro, wenn sie innerhalb von vier Wochen nach Erhalt ihrer Karte mindestens einmal mit ihr bezahlen.

#### Von der Otto-Tochter zur Vollbank

Am 10. Februar 1969 wurde die Hanseatic Bank als erste Tochter des Werner Otto Versandhandels gegründet. Durch die zusätzliche Herausgabe von Spezialkatalogen für Möbel und Einrichtungen hatte sich das Warenfinanzierungsgeschäft des Versandhauses ausgeweitet. Der dadurch zunehmende Teilzahlungsverkehr – bei dem Kunden die Ware nicht sofort vollständig, sondern in Raten bezahlen – konnte nun in die hauseigene Bank ausgegliedert werden. Das Stammkapital betrug damals 1,5 Millionen D-Mark.

Mit dem Erwerb der Vollbankkonzession im Juni 1976 eröffneten sich neue Chancen und Möglichkeiten. Neben dem Kreditgeschäft wurde in den 1980er Jahren das Passivgeschäft aufgebaut.

Kunden konnten ihr gespartes Geld beispielsweise in Sparbriefen und Spareinlagen bei der Hanseatic Bank anlegen. Im darauffolgenden Jahrzehnt wuchs die Hamburger Bank mit rasantem Tempo weiter. Nach dem Mauerfall erweiterte sie ihr Filialnetz auch in den neuen Bundesländern, sodass sie zu Spitzenzeiten an 30 Standorten deutschlandweit vertreten war. Der Start des Factoring-Geschäfts und neue Produkte wie das EigentümerDarlehen hielten die Bank weiter auf Erfolgskurs.

## Übernahme durch die Société Générale

Ein weiterer Meilenstein war die Übernahme von 75 Prozent der Anteile durch die französische Großbank Société Générale im Jahr 2005. Für die Weiterentwicklung hatte die Hanseatic Bank damit einen weiteren starken Partner und Wegbereiter an ihrer Seite. Herausforderungen wie die Finanzkrise konnte sie erfolgreich meistern und ihr Portfolio mit der Einführung hauseigener Kreditkarten weiter ausbauen. Eine Fokussierung auf die Kernkompetenzen des Unternehmens hat sich dabei stets bewährt. „Als Spezialist konzentrieren wir uns daher auch weiterhin auf unsere vier Hauptgeschäftsfelder: Konsumentenkredite, Einlagen, Versicherungen und Factoring“, erklärt Detlef Zell, Geschäftsführer Marktfolge bei der Hanseatic Bank. „Ohne unsere stets engagierten und kompetenten Mitarbeiter, wäre die Erfolgsgeschichte der Hanseatic Bank über die letzten fünf Jahrzehnte jedoch nicht möglich gewesen.“

Die Historie der Hanseatic Bank finden Sie hier: [www.hanseaticbank.de/geschichte](http://www.hanseaticbank.de/geschichte).

Das Kundenmagazin „KlarMacher“ finden Sie hier: [www.hanseaticbank.de/klarmacher](http://www.hanseaticbank.de/klarmacher).

## Über die Hanseatic Bank GmbH & Co KG

Als Privatbank mit Hauptsitz in Hamburg ist die Hanseatic Bank bundesweit tätig. Gegründet 1969 als Teilzahlungsbank, um das umfangreiche Warenfinanzierungsgeschäft für Kunden des Otto Versands abzuwickeln, wurde sie 1976 zur Vollbank umgewandelt. Im Jahr 2005 übernahm die französische Großbank Société Générale 75 Prozent der Anteile an der Hanseatic Bank, 25 Prozent hält weiterhin die Otto Group. Die Hanseatic Bank hat sich mit den Bereichen Konsumentenkredite, Einlagen, Versicherungen und Factoring auf vier Geschäftsfelder spezialisiert. Besonders mit ihren innovativen Kreditkartenprodukten ermöglicht die Hanseatic Bank ihren Handelspartnern flexible Finanzierungsmodelle für jeden Vertriebsweg und zugleich ein wirksames Mittel zur Kundenbindung.

Weitere Informationen über die Hanseatic Bank erhalten Sie unter <https://www.hanseaticbank.de>.

### Pressekontakte:

Isabella von Köckritz  
Teamleiterin Unternehmenskommunikation  
Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg  
Tel.: (040) 646 03 - 429  
Mail: [isabella.vonkoeckritz@hanseaticbank.de](mailto:isabella.vonkoeckritz@hanseaticbank.de)

Charlotte von Hochberg  
Referentin Unternehmenskommunikation  
Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg  
Tel.: (040) 646 03 – 303  
Mail: [charlotte.vonhochberg@hanseaticbank.de](mailto:charlotte.vonhochberg@hanseaticbank.de)